

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 66 (1940)  
**Heft:** 44

**Artikel:** Kein Greuelmärchen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-477823>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.03.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Besserwisser

Wie gibt es doch zu Stadt und Land  
so viel gescheite Leute!  
Sie wußten gestern alles schon  
und wissen alles heute,  
sie kennen gründlich das Rezept,  
wie man sich besser bette  
und unser armes Vaterland  
am Ende doch noch rette.

Sie wußten alles im voraus  
und sahen alles kommen . . .  
O, hätte man doch ihren Rat  
schon früher angenommen —  
die Welt, sie schwämm' in Seligkeit,  
hätt' Ueberfluß an Futter.  
nicht einer käme mehr zu kurz  
und alles wär' in Butter . . .

Ihr lieben Besserwisserleut',  
ihr billigen Propheten,  
meint ihr, man habe euern Rat  
in dieser Zeit vonnöten?  
O nein! Ihr täuscht euch! Umgekehrt:  
Niemand braucht eure Lehren,  
und euer ganzes Wichtigtun,  
wir können es entbehren.

El Hi

## Was ist Erneuerung?

die Kunst, ein Volk soweit zu bringen,  
daß es einsieht, daß das Bestehende  
keiner Erneuerung bedarf! Karagös

## Buch-Anzeige

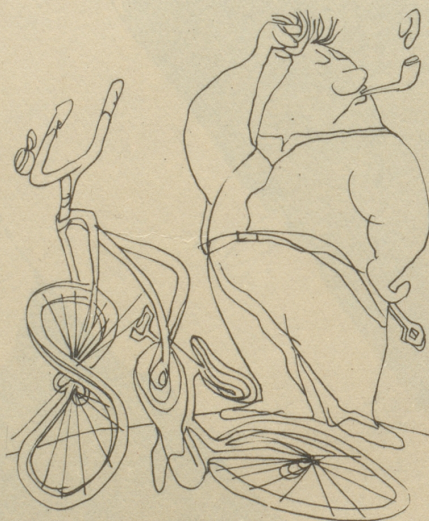
Es wird demnächst im Buchhandel eine  
Neuerscheinung herauskommen, betitelt:  
«Was noch nicht rationiert ist!»  
Karagös

## Gerücht und Run

Nach dem Butter-Run hat scheint's  
auch das Rats- und Gemeindehaus von  
Seldwyla ein entsprechendes Erlebnis ge-  
habt. Es ging das Gerücht um, das Steu-  
ern werde gesperrt, worauf die Seld-  
wyler scharenweise ihrem Steueramt zu-  
strömten, um auf Jahre hinaus ihren  
Obolus zu entrichten. Diejenigen, die sich  
bisher das Bankgeheimnis als feste Burg  
erwählt, führten die dem Staate vorent-  
haltenen Beträge auf Wagen herbei. X.

## Kein Greuelmärchen

Nach Kriegsberichten bestehen London  
und Berlin bloß aus Kranken- und Wai-  
senhäusern, Frauen und Kindern. Lirpa



«— da wär ou mit Benzin nüt z'mache — —»

## Splitterchen

Wenn du den Charakter einer Frau  
ergründen willst, so frage sie nach dem  
einer ändern.

Am gerechtesten ist der Verstand ver-  
teilt worden. Jeder ist mit seinem Anteil  
vollauf zufrieden und freut sich heimlich,  
daß er viel mehr erwischt hat als die  
ändern. Sako

## Variante

Ernst ist das Leben —  
heiter zu sein eine Kunst. ben.

**Güggel Stumpen**

immer erstklassig! 10 Cts.

## Lieber Nebelspalter!

In den kriegführenden Staaten herrscht  
große Nachfrage nach Uniformen, weil  
nach den Heeresberichten dieser Länder  
von den feindlichen Bombern immer nur  
Zivilpersonen getroffen werden. Os.

## Zivilstrategen

Unsere Büro-Zivilstrategen standen im  
Kreis um die aufgehängte Europakarte  
herum. Wie da jeder mit seinem Bleistift  
Europa aufteilte, stellte die Diktatoren  
direkt in den Schatten.

Als das Gelafer dem Bürochef zu blöd  
wurde, kam er aus dem Glaskasten her-  
aus und äußerte: «Wärs ächt nid gschy-  
der, mini Herre, Ihr würdet anstatt  
Europa Eueri Arbeit e chli yteile?!»  
Vino

## Beneidenswerte Kunst

Auf dem Schulplatz machen zwei kleine  
Knirpse ihren Mitschülern den Hand-  
stand vor. Und wie! Sie können sogar  
auf den Händen über den ganzen Schul-  
platz gehen.

Das möchte ich auch können. Denn in  
einer Zeit, wo die ganze Welt auf dem  
Kopfe steht, ist ein Mensch, der auf dem  
Kopfe steht, eigentlich der einzige  
Mensch, der nicht auf dem Kopfe steht.  
fis

**Chianti-Dettling**



Vino tipico della  
Zona classica

Bekömmlicher Tischwein  
säurearm und stärkend

**ARNOLD DETTLING, BRUNNEN**

Hotel-Restaurant  
**TERMINUS  
OLTEN  
ADELLOS!**  
Ueber die Brücke 1 Minute vom Bahnhof neben  
Stadtheater. E. N. Caviezel, Propr.